

Gemeinde Pratteln

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

3032

Pratteln, 17. Januar 2017 / dh

Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 10'516'000 für die Sanierung und Aufstockung Schulhaus Längi

1. Ausgangslage

Das Schulhaus Längi, Baujahr 1971, ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Gebäudehülle und die Haustechnik müssen umfassend erneuert werden.

Der Gebäudekomplex besteht aus dem Schulgebäude, dem Kindergartentrakt mit 4 Abteilungen sowie einer fremdvermieteten Wohnung. Da zukünftig zusätzlicher Schulraum erforderlich ist, war die Ausarbeitung einer Konzeptstudie notwendig. Damit wurde eine Gesamtbetrachtung mit Einbezug aller heute bestehenden Räumlichkeiten möglich. Es hat sich dabei gezeigt, dass langfristig eine Aufstockung des Gebäudes am sinnvollsten ist.

Für die Planung der Sanierung und die Aufstockung des Schulhauses Längi ist in der Investitionsrechnung 2016 ein Betrag von CHF 500'000 eingerechnet. Auf eine Sondervorlage konnte verzichtet werden, da die Projektierung der Baute unter dem Schwellenwert einer Sondervorlage von CHF 300'000 (Architekturleitungen und Fachingenieure) vorgenommen werden konnte.

2. Erwägungen

Baulicher Zustand des bestehenden Schulhauses

Der bauliche Zustand der Gebäudehülle und der Haustechnik ist sanierungsbedürftig. Die Baute muss sowohl bau- und energietechnisch umfassend erneuert werden. Die Fenster sind am Ende der Lebensdauer. Die Flachdächer sind nur provisorisch geflickt worden. Die haustechnischen Anlagen sind vollumfänglich zu erneuern und auf den Stand der heutigen Technik zu bringen. Im Zuge der Bauarbeiten sind die heutigen Brandschutznormen einzuhalten. Das Gebäude ist für handycapierte Personen tauglich zu machen. Ebenfalls sollen Massnahmen für eine genügende Erdbebenertüchtigung ausgeführt werden. Die Turnhalle und die Bühne sollen renoviert werden.

zusätzlicher Raumbedarf

Es besteht zusätzlicher Raumbedarf wie folgt:

- 2 Schulzimmer à 80 m²
- 1 Musikzimmer 70 m²
- 2 Zimmer à 40 m²

Mit der Projektierung der Aufstockung werden diese Raumbedürfnisse erfüllt.

Es entstehen vier vollwertige Schulräume sowie 4 Zimmer für Gruppenunterricht. Damit wird das Defizit an Gruppenräumen im Schulhaus beseitigt und eine zukünftig sinnvolle Schulraumreserve geschaffen.

Pläne / Kurzer Projektbeschreibung

Der beiliegenden Broschüre können die Pläne sowie der Baubeschrieb entnommen werden.

Kostenvoranschlag (Kostengenauigkeit plus/minus 10 %, Preisstand Juni/Juli 2016)

BKP	Bezeichnung		total Kosten
1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	300'000
2	Gebäude	CHF	8'806'000
4	Umgebung	CHF	20'000
5	Baunebenkosten	CHF	209'000
9	Ausstattung	CHF	225'000
Reserve 10 % (Kostengenauigkeit)		CHF	956'000
Total Baukredit		CHF	10'516'000

Grobe Kostenaufteilung

• Sanierung komplette Gebäudehülle und Gebäudetechnik	CHF	5'600'000
• Aufstockung inkl. Mobiliar	CHF	2'495'000
• Brandschutz / Fluchtwege	CHF	600'000
• Schutzraumerneuerung	CHF	150'000
• Erdbebenertüchtigung	CHF	250'000
• Turnhalle und Bühne	CHF	465'000
• Reserve 10 % (Kostengenauigkeit)	CHF	956'000
Total Baukredit	CHF	10'516'000

Subventionen

Im Zuge der wärmetechnischen Sanierung der Baute sind Subventionen in der Grössenordnung von CHF 100'000 zu erwarten.

Ausführung in Etappen

Die Ausführung muss in Etappen geplant werden. Die lärmigen Arbeiten sind in den Ferien der Schule auszuführen. Nachdem die Aufstockung in Betrieb ist, können die unteren Schulräume und die Nasszellen nacheinander saniert werden.

Sofern der Volksentscheid für die Sanierung und Aufstockung positiv ausfällt, ist ein Baubeginn, nach der Ausführungsplanung, im Frühling 2018 realistisch. Die Fertigstellung ist dann auf Herbst 2019 zu erwarten.

3. Beschluss

Der Baukredit von **CHF 10'516'000** für die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Längi wird genehmigt.

Der Beschluss des Einwohnerrates untersteht dem obligatorischen Referendum. Der Gemeinderat setzt den Termin der Abstimmung fest.

FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident

Der Verwalter



Stephan Burgunder

Beat Thommen

Beilagen

- Broschüre Kurzbeschrieb und Pläne